

Motivationsschreiben

Präsidiumskandidatur Meli

Liebe Genoss*innen, liebe Gspänli,

Ein weiteres Mal kandidiere ich für den Vorstand - genauer gesagt schon das 5. Mal! (Deshalb lasse ich hier meine politische Analyse mal aus, die habe ich zu Genüge schon in alten Motivationsschreiben zum Besten gegeben - auch wenn ich mich Inhaltlich doch ein wenig weiterentwickelt habe).

Die letzten zwei Jahre in diesem Gremium waren nicht immer einfach, doch bessere Zeiten sind gekommen - es macht eine riesige Freude, mit euch zusammenzuarbeiten und etwas für diese Partei zu leisten. Seit August darf ich im Amt des Präsidiums mit vielen neuen und alten Menschen Sitzungen durchführen, Aktionen planen und Gipfeli essen. So schön kann Aktivismus sein. Natürlich gibt es auch anstrengende Momente, lange Nächte und mühsame Medien, aber die Solidarität, die Community, die wir in der JUSO pflegen, motiviert mich immer wieder von Neuem, meine Mails zu beantworten.

Spass beiseite, ich freue mich wirklich, dieses Amt mit so vielen coolen Menschen um mich herum auszuüben und mit euch zu diskutieren und zu debattieren. Als Präsident*in trage ich viel Verantwortung, das kann manchmal auch schwierig sein. Doch ich bin gewillt, diese weiterhin zu übernehmen und an eurer Seite die JUSO Aargau vorwärtszubringen!

Seit August haben wir eine (kleine) Wahlkampagne und viele Aktionen mit medialer Aufmerksamkeit durchgeführt, und ein neues kantonales Projekt aufgegleist, wobei ich mich wirklich freue, die dazugehörige Kampagne mit euch zu planen und in die Tat umzusetzen!

Die nächsten Jahre werden kein Zuckerschlecken, gelinde gesagt. Faschismus ist auf dem Vormarsch, während unsere Lebensgrundlagen immer knapper werden. Linke Ideen werden als extrem verpönt und diskriminierte Menschen wieder mehr gejagt. Vielen macht das Angst - auch mich lässt die Situation nicht kalt. Doch vor Angst erstarren, oder gar flüchten, darf nicht unser Reflex sein - wir müssen kämpfen, Widerstand leisten. Zusammen im Kollektiv, jede*r Einzelne zählt. Wir müssen uns verbinden und innerlinke Grabenkämpfe überwinden, um gemeinsam für eine bessere Welt einzustehen. An eurer Seite möchte ich dies tun, denn das gibt mit Mut. Ich danke euch für die allfällige Wiederwahl und bin gespannt, was auf uns zukommt.

Bis am Samstag und lg,
M. Del Fabro

